

Alfred Zahner
Tulpenstrasse 10
9200 Gossau
071 385 55 13

FLiG Tulpenstrasse 10

9200 Gossau www.flig.ch
flig@bluewin.ch

9.6. 2017

Vorstand und Fraktion haben an einer gemeinsamen Sitzung entschieden, den nachfolgenden Text an die lokalen Medien zu leiten.

Medienmitteilung der Freien Liste Gossau FLiG

In den Medien wurde die Bevölkerung darüber informiert, dass im Raum Radmoos am Gossauer Ortseingang eine Deponie für Bauschutt geplant ist.

Seit vielen Jahren hat die FLiG schon mehrfach diese Problematik aufgegriffen. Dies geschah im Zusammenhang mit der grossen und zunehmenden Lärmbelastung des nördlichen Stadtteils von Gossau durch die Autobahn. Noch unter der alten Gemeindeordnung am Ende des letzten Jahrhunderts wurde nämlich über den Bau eines Lärmschutzwalls entlang der Autobahn entschieden. Eine Umsetzung erfolgte bekanntlich nie.

Aus der Sicht der FLiG drängt sich ein Lärmschutzwall auf. Die FLiG versteht nicht, weshalb diese Variante nie ins Gespräch gebracht wird. Der Kern eines Walls kann nämlich aus vielerlei Material aufgeschüttet sein. Dazu gehört auch Bauschutt. Die FLiG ist sich bewusst, dass ein Lärmschutzwall eine begrenzte Aufnahmekapazität hat. Angesichts des offensichtlich grossen Bedarfs an Deponieplätzen für Bauschutt in unserer Region könnte ein Damm jedoch eine gewisse Entlastung bringen, welche zudem einen sehr grossen Nutzen für die Bevölkerung hätte. Aufgrund der vergleichsweise grossen erforderlichen Dammbreite benötigen Lärmschutzwälle entsprechend viel Grundfläche. Sie haben aber gleichzeitig den Vorteil, dass sie intensiv begrünt werden können und somit zusätzlichen Lebensraum für Tiere und Pflanzen bieten. Ein begrünter Lärmschutzwall wird daher optisch als nicht oder kaum störend empfunden, obgleich seine Hauptfunktion die Ablenkung des Schalls ist. Dies führt zu einer wesentlichen Wertsteigerung des angrenzenden Landes, was den Verlust an Boden ausgleicht.

Die FLiG erwartet, dass sich der Stadtrat mit Nachdruck und kämpferisch beim Kanton für diese Variante einsetzt und damit den Lärmschutz aktiv angeht. Die Bevölkerung im Nordteil von Gossau muss vor dem stets zunehmenden Lärm geschützt werden.